

Es lesen



Nicole Wachs

lebt im Saarland, hat beim Schreibwettbewerb der Baden-Württemberg-Stiftung 2018 den 1. Preis gewonnen, war Teilnehmerin beim *Heldentod auf Seite 3* im Saarländischen Künstlerhaus 2019.

Letzte Veröffentlichung:
Auszug aus dem Romanma-

nuskript *Klausen*, Streckenläufer 35, Saarbrücken 2020

Kanella Baleka



geboren 1977 in Prag, studierte Komparatistik, Anglistik und Philosophie, bevor sie zum Theater wechselte. Sie lebt in der Nähe von Mainz, arbeitet als Schauspielerin und schreibt fiktive Prosa. Veröffentlichungen in der Literaturzeitschrift *mosaik31*, 03/2020, Salzburg und *Am Erker* 79, 10/2020, Münster.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte an

Saarländisches Künstlerhaus
Bernd Nixdorf
Karlstr. 1
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 - 372485
E-Mail: info@kuenstlerhaus-saar.de

Teilnehmerzahl: min. 12 - max. 20

Teilnahmegebühr: Euro 130,00
Studenten ermäßigt: Euro 100,00

Anmeldeschluss und Zahlungseingang:
8.1.2021

Bankverbindung:
Saarländisches Künstlerhaus
IBAN DE90 5905 0101 0090 0005 30
Verwendungszweck: Kirkel 2021

Anmeldeformular unter
www.vs-saar.de/kirkel-2021

Veranstaltungsort

Bildungszentrum Kirkel
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel
Tel. 06849 - 909-0
Fax 06849 - 909-444
www.bildungszentrum-kirkel.de

(alle Ankündigungen und Versprechungen verstehen sich vorbehaltlich z.B. coronabedingter Änderungen. Wenn die Veranstaltung abgesagt werden muss, bekommen Sie Ihr Geld umstandslos zurück. Garantiert!)

Organisation: Klaus R. Ecke , Andreas Dury

Autorenseminar

**Hat Sprache Grenzen? –
Zeichensysteme und ihr Gebrauch
durch die Kunst**



vom 5. - 7. Februar 2021

Bildungszentrum Kirkel

**Eine Veranstaltung des
VS-Saar**

Die Referenten

Katharina Bihler & Stefan Scheib



gründeten 1997 das Liquid Penguin Ensemble, experimentieren und spielen an und mit den Grenzen künstlerischer Genres. Sie entwickeln Klang/Rauminstallation, begehbare Hörspiele, Musiktheaterperformances... Ihre Hörspiele „Gras wachsen hören“ und „Einsteins Zunge“ (Hörspiel von Christoph Buggert, Regie&Musik: Liquid Penguin) erhielten den *Deutschen Hörspielpreis* der ARD.

Holger Sturm



ist Professor für Analytische Philosophie an der Universität des Saarlandes. Er studierte in Frankfurt, München und Amsterdam, und habilitierte sich an der Universität Konstanz. In Saarbrücken forscht er in den Bereichen Erkenntnistheorie, Logik und Philosophie der Logik sowie Metaphysik.

(Die Philosophie) „erhebt mit ihren Behauptungen den Anspruch objektiver Gültigkeit und (...) ist damit Teil eines umfassenden Projekts, in dem der Mensch danach strebt, die Welt erkennend zu durchdringen, um sich auf dieser Grundlage besser in ihr denkend, fühlend und handelnd orientieren zu können.“

Freitag

16.00 – 17.00 Uhr Ankunft

17.15 Uhr Begrüßung

ab 18.00 Uhr - 18.45 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Einführungsvortrag, Holger Sturm

Gibt es Grenzen der Sprache? Bietet uns die Kunst die Möglichkeit, diese Grenzen zu überschreiten? – Was sind die Funktionen sprachlicher Ausdrücke? Wie wichtig ist die Rolle des Bezeichnens? Überschätzen wir etwa die Funktion des Benennens und reduzieren die Sprache dabei allein auf ein Informationsmedium? Wann tritt überhaupt Bedeutung auf? anschließend Diskussion

Samstag

ab 7.30 Uhr Frühstück

9.00 Uhr „Wortschatz“ - Performance, Katharina Bihler, Stefan Scheib

Wörter können wie Pralinen auf der Zunge liegen oder wie ein Insekt durch unseren Mund schwärmen. Wörter sind unser erstes Medium. Mit ihnen bilden wir die Welt ab, die konkrete und die der Gedanken, sie sind Mittel zur Kommunikation, gewiss, aber zuerst bilden und spiegeln sie unsere eigenen Vorstellungen. Dinge und Ideen gewinnen Existenz durch ihre Benennung, leben durch die Beziehungen, die wir zwischen den Benennungen, den Wörtern, herstellen. Wörter sind in gewisser Weise alles was wir haben, sie sind ein Schatz.

10.30 Uhr Teilnehmerworkshop
Moderation: Katharina Bihler, Stefan Scheib

12.00 – 12.45 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr Spaziergang ums Bildungszentrum

14.00 Uhr „Cyfre“ - Performance, Liquid Penguin Ensemble

„Cyfre“ ist ein alter französischer Name für die Zahl Null, geht auf das arabische „sifr“ zurück, seinerseits Übersetzung für das indische „sunya“, die Leere. Als die Null einst in unser Zahlensystem eingeführt wurde, war das ein unerhörter Vorgang, denn wie kann man etwas, das gar nicht da ist, mit einem Zeichen versehen? Inspiriert von der Geschichte der Zahlen und wie sie zu allen Zeiten das menschliche Vorstellungsvermögen herausgefordert haben, kreierte Liquid Penguin ein klickerndes Kabinett der Zahlen- und Klangspiele.

15.30 Uhr Gespräch zwischen Referenten und Teilnehmern über Zeichen, Zahlen, die Null, Leerstellen, Zwischenräume und Lücken.

Die Null ist nicht Nichts. Leerstellen sind essenziell, auch Pausen sagen etwas aus. Sie trennen, strukturieren und rhythmisieren und sind damit Bestandteil der Sprache.
Moderation: Holger Sturm und Liquid Penguin Ensemble

18.00 – 18.45 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Lesungen
mit Nicole Wachs und Kanella Baleka

Sonntag

8.00 – 8.45 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Vorstellung der Ergebnisse des workshops vom Samstag durch die Teilnehmer

10.00 Uhr Resümee des Seminars – Wie kann man das Seminarthema beantworten?
Moderation: Holger Sturm

12.00 – 12.45 Uhr Mittagessen

Abreise